

BUND DEUTSCHER GRABMALHERSTELLER (BDG):



Mitglieder im BDG: v. l. n. r. Karsten Biess, Stefan Zenk, Alexander Hanel, Ingolf Dietz, Martin Zentgraf, Harald Hanel, Elmar Herterich, Andreas Zieglermaier jr. und Andreas Zieglermaier sen.; im Bild fehlen Wolfgang Budde und Joachim Keil.

Gemeinsam die Zukunft meistern

Unter dem Motto »Gemeinsam die Zukunft meistern« gründete eine Gruppe von Grabmalherstellern Ende 2007 den Bund Deutscher Grabmalhersteller, kurz BDG. Die Interessensgemeinschaft existiert bereits seit 2006.

Die Zusammenarbeit von mittlerweile neun Firmen geht auf einen Stammtisch zurück. »Wir haben ähnlich gelagerte Betriebe und daher ähnliche Interessen. Außerdem stimmt die Chemie«, so Alexander Hanel, einer der beiden Geschäftsführer der Firma Stein Hanel, zu den Beweggründen für den Zusammenschluss.

Mitglieder des BDG sind Hersteller und Vermarkter von Grabsteinen. Die meisten stammen aus Süddeutschland und verkaufen an Endverbraucher. Da ihre Betriebe mindestens 100 km voneinander entfernt liegen, machen sie sich gegenseitig keine Konkurrenz. Sitz des BDG ist Liederbach im Taunus, Präsident ist der branchenfremde Klaus Thanheiser. Als Einkaufsgemeinschaft kaufen die neun Mitglieder zu

günstigen Konditionen ein. »Die ausgeprägte Marktpräsenz unserer Mitgliedsunternehmen, ein breites Netz an Kooperationspartnern und Lieferanten sowie direkte Kontakte zu Verwaltungen, zu anderen Verbänden und zur Presse machen den BDG zu einem starken Partner«, heißt es in der vom BDG herausgegebenen Imagebroschüre für Privatkunden.

Pro Friedhofskultur

Neben wirtschaftlichen Interessen teilen die BDG-Mitglieder die Sorge um die Erhaltung der Friedhofskultur. Deshalb trugen sie 2011 zur Finanzierung der Ausstellung »Orte, die gut tun« in der Parochialkirche in Berlin bei. Zusammen mit der Kunstgießerei Strassacker haben sie auch ein von Studenten der Fachhoch-

schule Ansbach durchgeführtes Forschungsprojekt zum Thema »Zukunft des Friedhofs« initiiert (siehe S. 80). Mit den Ergebnissen wecken sie in ihrem jeweiligen Wirkungskreis Interesse für Friedhofskultur. Friedhofsbetreibern bieten sie Beratung in Satzungsfragen an.

Wissenstransfer

Den Unternehmern geht es aber auch um den Wissenstransfer untereinander. Etwa sechsmal im Jahr finden Mitgliedstreffen statt, dazu kommen gemeinsame Messe- und Firmenbesuche mit informativem Rahmenprogramm. In Münnerstadt hat sich die Gruppe beispielsweise einmal im Ausbildungszentrum für Bestatter informiert und auch den Lehrfriedhof besucht. »Wir sind uns nicht nur beruflich, sondern auch persönlich verbunden«, bringt Stefan Zenk, Geschäftsführer des gleichnamigen Bildhauer- und Steinmetzbetriebs das Verhältnis untereinander auf den Punkt. Zu den Treffen lädt der BDG häufig Referenten ein. Wer eine interessante Veranstaltung oder Fortbildung be-

sucht, berichtet dem Kreis, was er gelernt hat. »Wir halten die Dienstwege klein. Oft telefonieren wir und helfen uns auch mit Material und Arbeitskräften aus, wenn es Engpässe gibt«, berichtet Andreas Zieglmaier, Seniorchef der gleichnamigen Firma, die mehrere Filialen betreibt.

Frei reden, auch über Fehler

Besonderer Wert wird allseits auf große Offenheit gelegt, auch was gegenseitige Kritik betrifft. Damit das so bleibt, haben die Unternehmer vereinbart, dass ein neues Mitglied nur dann in den BDG aufgenommen werden kann, wenn alle dafür sind. »Anders als in vielen Innungen muss bei uns niemand auf mögliche Befindlichkeiten der anderen Rücksicht nehmen. Wir können frei reden und auch über Fehler sprechen«, so Martin Zentgraf, der die Geschäfte der Firma Ludwig Zentgraf führt. Der BDG mache der Innung aber keine Konkurrenz, stellt Ingolf Dietz, Geschäftsführer der Firma Dietz Grabmale und Natursteinwerk, klar. Alle dem BDG angehörenden Betriebe seien Meisterbetriebe mit qualifizierten Mitarbeitern. Einige BDG-Mitglieder seien in der Innung, andere nicht.

Der BDG betreibt eine Internetplattform, die sich sehen lassen kann. »Nicht nur etwas tun, sondern auch darüber reden« ist hier die Devise von Alexander Hanel, der die Initiative im Marketing unterstützt.

Bärbel Holländer

Bund Deutscher Grabsteinhersteller
65835 Liederbach/Taunus
www.bdg-online.eu

Die Mitglieder



Karsten Biess, GF der Firmen Karsten Biess Grabmale und Natursteinwerk sowie Biess Natursteinimport:

»Bei jedem Treffen lerne ich dazu. Obendrein macht das Miteinander allen Spaß.«

Die Firma **Karsten Biess Grabmale und Natursteinwerk** ist seit fast 50 Jahren in der Region um Pirmasens aktiv. Geschäftsführer ist seit 2002 in dritter Generation Steinmetz- und Steinbildhauermeister Karsten Biess. Das Unternehmen beschäftigt 17 Mitarbeiter. In der großen Grabmalausstellung können sich die Besucher des Unternehmens über die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten informieren. Biess setzt auf individuelle Beratung. Dabei nutzen die Mitarbeiter eine Software, mit der man Grabanlagen in 3D visualisieren kann. 2003 gründete Karsten Biess die Biess Natursteinimport GmbH. Sie ist auf den Handel mit fertigen Grabmalen spezialisiert.

Biess Natursteinimport GmbH
66981 Münchweiler
Tel.: 06395/8465
www.grabmale-biess.de



Ingolf Dietz, GF der Firma Dietz Grabmale und Natursteinwerk:

»Der BDG macht der Innung keine Konkurrenz.«

Die Firma **Dietz Grabmale und Natursteine** stellt seit 125 Jahren in fünfter Generation Grabmale und andere Produkte aus Naturstein her – vom Rohblock bis zum fertigen Produkt. Auf 10 000 m² sind

bis zu 2 000 fertige Grabsteine ausgestellt, darunter auch komplette Urnengrabanlagen. Ausgebildetes Fachpersonal und computergesteuerte Maschinen ermöglichen eine Fertigung nach Kundenwunsch komplett im eigenen Betrieb und kurze Lieferzeiten. Der Aktionsradius des Familienunternehmens ist über 100 km groß.

Dietz Grabmale und Natursteinwerk GmbH
74912 Kirchartd
Tel.: 07266/91400
www.dietz-grabmale.de



Wolfgang Budde, Gründer und GF der Firma Budde Grabmale:

»Die Gründer des BDG haben die Zeichen der Zeit erkannt. Sie zeigen den Menschen, was möglich ist, und bedienen ihre Kunden individuell und in guter Qualität.«

Seit über 300 Jahren steht die Familie Budde für handwerkliche Qualitätsarbeit. Naturstein verarbeitet Wolfgang Budde seit 1955. 1973 gründete er das bis heute stetig wachsende Familienunternehmen **Budde Grabmale**. Die Budde Fachverlag OHG beliefert zudem Steinmetze im deutschsprachigen Raum mit aus der Praxis heraus erstellten Grabmalkatalogen. Wolfgang Buddes Enkel Steffen Robers hat 2009 die Prüfung zum Steinmetz- und Steinbildhauermeister bestanden. Er tritt die Nachfolge des Firmengründers an und setzt somit die langjährige Tradition fort.

Budde Grabmale
48231 Warendorf
Tel.: 02581/3076
www.budde-grabmale.de



Biess setzt auf individuelle Beratung. Dabei nutzen die Mitarbeiter eine Software, mit der man Grabanlagen in 3D visualisieren kann.



Dietz stellt auf 10 000 m² sind bis zu 2 000 fertige Grabsteine aus, darunter auch komplette Urnengrabanlagen.



Die Firma Budde Grabmale betreibt in Warendorf eine der größten Grabmalausstellungen Deutschlands.



Alexander Hanel, einer der beiden GF der Firma Stein Hanel:

»Wir haben ähnlich gelagerte Betriebe und daher ähnliche Interessen.«

Außerdem stimmt die Chemie.«

Seit ihrer Gründung im Jahr 1948 hat sich die Firma **Stein Hanel** aus einem handwerklichen Steinmetzbetrieb zu einem der größten Grabsteinwerke Nordbayerns entwickelt. Die Firma importiert aus aller Welt. Mit einer Diamant-Blocksäge und modernen Steinbearbeitungsmaschinen fertigt sie aus dem Rohblock und führt alle Arbeiten bis zum Versetzen des Grabmals auf dem Friedhof durch. Auch handwerklich nach Kundenwunsch gefertigte Grabzeichen gehören zum Lieferprogramm. Ergänzt wird das Sortiment durch die geschmacksmustergeschützte Designlinie von Modedesigner Markus Hürner. Am Firmenstandort in Leutershausen bei Ansbach präsentiert die Firma auf 20 000 m² über 700 Grabsteine und einen Teil davon in einer beheizten Halle, in der auf jedem Grabmal der Preis verzeichnet ist. Die Geschäfte führen Alexander (34) und Harald Hanel (51) in dritter Generation. Seit Kurzem betreiben sie eine Niederlassung in Wassertrüdingen.

Stein Hanel GmbH
91578 Leutershausen
Tel.: 09823//298
www.stein-hanel.de



Luftbild des Stammsitzes der Firma Stein Hanel in Leutershausen

Anregungen gibt eine große Ausstellung von fertig bepflanzten Mustergräbern. In modern gestalteten Ausstellungsräumen zeigt Herterich Grabschmuck und eine große Auswahl an Schriften.



Joachim Keil, GF der Firma Bildhauerkunst Keil:

»Wenn einer von uns einen Engpass hat, helfen wir einander aus, beispielweise, indem wir Arbeitskraft zur Verfügung stellen.«

indem wir Arbeitskraft zur Verfügung stellen.«

Das Familienunternehmen **Bildhauerkunst und Steintechnik Keil** stellt seit über 50 Jahren Grabmale und Grabanlagen her. Neben dem Hauptwerk in Lorsch betreibt es sieben Niederlassungen in Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. In der Ausstellung finden Interessenten über 1500 Grabmale und Grabschmuck. Keil beschäftigt 30 Mitarbeiter.

Bildhauerkunst Keil
64653 Lorsch
Tel.: 06251/966110
www.keil-grabmale.de



Elmar Herterich, GF des Natursteinwerks Bildhauerei Herterich:

»Kleine Wege machen den Austausch untereinander so effizient. Man kann einfach kurz durchrufen und eine Information weitergeben oder eine Frage stellen.«

Unter Inhaber Elmar Herterich hat sich die **Steinbildhauerei Herterich** in Hammelburg, Westheim, seit 1960 zu einem



In der Ausstellung der Firma Keil finden Interessenten über 1500 Grabmale und Grabschmuck.

größeren Natursteinwerk entwickelt. Mittels computergesteuerten Maschinen und in traditioneller Handarbeit fertigt das Unternehmen hochwertige Grabmale an. Alte Grabmale werden restauriert und nachbeschriftet. Kunden werden eingehend beraten und können eigene Vorstellungen und Wünsche einbringen. Anregungen gibt eine große Ausstellung von fertig bepflanzten Mustergräbern. In modern gestalteten Ausstellungsräumen zeigt Herterich Grabschmuck und eine große Auswahl an Schriften.

Natursteinwerk Steinbildhauerei Herterich GmbH
97762 Hammelburg
Tel.: 09732/9234
www.herterich-grabstein.de



Stefan Zenk, GF der Firma Grabmale Zenk:

»Durch gemeinsame Aktionen wie Messebesuche oder Aktionen pro Friedhof wird die Gemeinschaft vertieft.«

Die mehr als 100 Jahre alte Firma **Grabmale Zenk** wird in vierter Generation von Inhaber Stefan Zenk geführt. Zur Angebotspalette des Traditionsbetriebs gehört das Grabmal mit Bildhauerarbeit inkl. Einfassung und Abdeckung. Zenk



restauriert aber auch vorhandene Grabmale, führt Nachbeschriftungen durch und versetzt. Grabmale Zenk ist für seine große und schöne Ausstellung bekannt.

Bildhauerei- und Steinmetzbetrieb

Stefan Zenk

91353 Hausen

Tel.: 09191/310472

www.steinmetz-zenk.de



Andreas Zieglmaier, Seniorchef der Firma Andreas Zieglmaier:

»Wir halten die Dienstwege kurz. Oft telefonieren wir und helfen uns auch mit Material und Arbeitskräften aus, wenn es Engpässe gibt.«

Die 1949 gegründete **Andreas Zieglmaier GmbH** gehört zu den etablierten Grabmalherstellern der Region. Im Jahr 2000 übernahm die Familie Zieglmaier den seit 1824 bestehenden Traditionsbetrieb Buchner in Eichstätt. Seit Übernahme des alteingesessenen Steinmetzbetriebs Rusin im Jahr 2008 ist sie auch gegenüber dem Ingolstädter Südfriedhof mit einer Filiale präsent. Seit 2011 betreibt die Firma eine weitere große Filiale in Pfaffenhofen a. d. Ilm.

In ihrem Werk produziert die Firma mit moderner Steinverarbeitungstechnik aus dem Rohblock bis zum fertigen Produkt. In der Bildhauerwerkstatt fertigen Steinbildhauer individuelle Grabzeichen mit



Zur Angebotspalette des Traditionsbetriebs Zenk gehört das Grabmal mit Bildhauerarbeit inkl. Einfassung und Abdeckung.

Die Firma **Ludwig Zentgraf** produziert seit gut 50 Jahren »alles aus Naturstein, was auf dem Friedhof benötigt wird«.

figürlichen Darstellungen und Ornamenten. Die Kunden können u. a. aus über 150 eigenen Modellen auswählen, die laufend ergänzt und verändert werden. Symbolik und Design spielen laut Geschäftsleitung eine wichtige Rolle.

Andreas Zieglmaier GmbH

85080 Gaimersheim

Tel.: 08458/6703

www.naturstein-zieglmaier.de



Martin Zentgraf, GF der Firma Ludwig Zentgraf:

»Anders als in vielen Innungen muss bei uns niemand auf mögliche Befindlichkeiten der anderen Rücksicht nehmen. Wir können frei reden und auch über Fehler sprechen.«

Die Firma **Ludwig Zentgraf** produziert seit gut 50 Jahren in Laufach-Hain im unterfränkischen Spessart Grabmale, Einfassungen und »alles aus Naturstein, was auf dem Friedhof benötigt wird«. Die Firmenleitung setzt auf moderne computergesteuerte Maschinen und auf Handarbeit. Der Kundenwunsch stehe im Vordergrund.

Ludwig Zentgraf GmbH

63846 Laufach-Hain

Tel.: 06093/996940

www.ludwigzentgraf.de



In ihrem Werk produziert die Firma Zieglmaier mit moderner Steinverarbeitungstechnik aus dem Rohblock bis zum fertigen Produkt.



Ablegen, auf Reise gehen,
dem weiten Horizont entgegen,
ins unbekannte Land.
Und doch sicher geleitet vom
Licht, nicht dieser Welt.

Besuchen Sie uns
vom 26.-29. Sept.
in Verona auf der
MARMOMACC
Halle 7 Stand F10



ERNST STRASSACKER GMBH & CO. KG

KUNSTGIesserei

STAUFECKER STR. 19 · 73079 SÜSSEN

TEL. +49 71 62/16-0 · FAX +49 71 62/16-355

mail@strassacker.de · www.strassacker.de

Partner des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks